



WHITEPAPER | 2020

BENCHPOOL PRINTPLAZA

KOMPLEXE DRUCKPRODUKTE SO
EINFACH BESTELLEN WIE
VISITENKARTEN

WHAT'S IN IT FOR YOU?

PRINTPLAZA IST DIE ERSTE
EUROPÄISCHE DIGITALE
BESTELLPLATTFORM FÜR NICHT-
STANDARDISIERTE DRUCKPRODUKTE.

EINFACH UND OHNE
AUSSCHREIBUNG BESTELLEN
INNERHALB VON 5 MINUTEN



WHITEPAPER

EINFACH KOMPLEXE DRUCKPRODUKTE BESTELLEN MIT BENCHPOOL PRINTPLAZA

Warum sind komplexe industrielle Drucksachen nicht online verfügbar, genau wie Visitenkarten bei bekannten Online-Druckereien? Diese Frage stellen sich zunehmend Print Professionals und eine neue Generation von Einkäufern und Werbetreibenden unter anderem bei Verlagen, Versand- und Einzelhändlern sowie Großkonzernen. Insbesondere die Digital Natives sind mit der Druckindustrie oft weniger vertraut, möchten Print aber auch als Medium innerhalb des Kommunikationsmixes verwenden, da dieses noch immer besondere Aufmerksamkeit auf sich zieht. Benchpool Printplaza, Europas erste Online-Bestellplattform für komplexe Drucksachen, erfüllt diese Marktnachfrage: ab sofort können auch komplexe Drucksachen - ohne Ausschreibung - innerhalb von fünf Minuten, online und zu wettbewerbsfähigen Marktpreisen bestellt werden.

Werbetreibende haben in den letzten Jahren "Print" als Premium-Medium wiederentdeckt, das sich in Format und Erscheinungsbild von den schnelllebigen digitalen Medien unterscheidet. Hinzu kommt die haptische Wirkung der physischen Oberfläche des Papiers. All dies trägt zu einer intensiveren Erfahrung bei. Druck macht auf sich aufmerksam.

Was sind komplexe Druckprodukte?

Immer mehr Drucksachen werden heutzutage online bestellt. Diesen Trend beobachten wir bereits seit Jahren bei Standarddruckprodukten. In den kommenden

Jahren werden wir diese Entwicklung zunehmend auch im komplexen und nicht-standardisierten Druck sehen, der in diesem Zusammenhang auch als „industrieller Druck“ bezeichnet wird. Diese Terminologie umfasst Druckprodukte wie Zeitschriften, Kataloge, Broschüren und Flyer die meist in höheren Auflagen gedruckt und frühzeitig bestellt werden; also Druckprodukte, bei denen sich entsprechend auch Produktparameter wie Auflage und Größe bis zuletzt verändern können. Dies bezieht sich ebenfalls auf Bestellungen, bei denen der Umschlag und möglicherweise das Inhaltsprodukt zunehmend personalisiert werden.

Eine *on-demand* Erwartungshaltung

Bisher konnten komplexe Drucksachen in Europa nicht schnell und über eine automatisierte Online-Lösung bestellt werden. Das Problem wird allerdings größer, da wir in immer mehr Industrien vor einem Generationswechsel stehen: bereits die Hälfte der Marketing- und Kaufentscheider ist heutzutage jünger als 35 Jahre. Diese Entscheidungsträger sind größtenteils in einer Online-Welt aufgewachsen und bringen eine gewisse *on-demand*-Mentalität aus ihrem privaten Konsum mit in die Arbeitswelt. Wenn möglich, möchten sie auch komplexere Druckaufträge schnell und ohne Umwege digital bestellen und bearbeiten.

Die junge Generation Werbetreibender hat einen *Need for Speed*

Mit Benchpool Printplaza präsentiert das Hamburger Unternehmen Benchpool die Antwort auf diese *on-demand*-Erwartungshaltung und bietet die Lösung für zahlreiche Probleme im heutigen Druckbeschaffungsprozess, der von fest verwurzelten Gewohnheiten geprägt ist. Benchpool Printplaza ist besonders interessant für die schnelle Bestellungen - also ohne Ausschreibungsverfahren - komplexer Drucksachen mit Auflagen von 1.500 bis fünf Million oder mehr Exemplaren.

Der heutige Einkaufsprozess ist aufwendig und fehleranfällig

Die derzeitige Praxis, komplexe Druckprodukte zu kaufen, entspricht hinsichtlich Geschwindigkeit und Einfachheit nicht immer den Anforderungen von Werbetreibenden, Druckeinkäufern und Print Professionals. Als Muttergesellschaft von Benchpool führt die MSM Media bereits seit vielen Jahren zahlreiche Projekte im Bereich der Kostenoptimierung für Verlage, Einzel- und Versandhändler sowie Kunden aus der Industrie und Großkonzerne durch. Die analysierten Druckbudgets dieser Kunden lagen zwischen 20.000 und mehr als fünfzig Millionen Euro pro Projekt. Die entdeckten Einkaufsprobleme waren bemerkenswert und sind auch für etwas weniger große Projekte charakteristisch:

- Dem traditionellen Einkaufsprozess mangelt es an Automatisierung und Transparenz. Darüber hinaus hat der Kunde meist einen Wissensnachteil gegenüber dem Drucker, sodass es schwierig ist festzustellen, ob er einen wettbewerbsfähigen Druckpreis zahlt
- Der Einkauf erfordert viele manuelle, fehleranfällige Prozessschritte und führt damit zu höheren Einkaufskosten. Nach Angaben des Marktforschungsinstituts Gartner erfolgen noch immer 60% der Angebotsanfragen per E-Mail
- Darüber hinaus wird oftmals mit Excel-Tabellen gearbeitet. Raymond Panko, Ökonom an der Universität von Hawaii, stellte fest, dass 94% der verwendeten Tabellen fehlerhaft sind
- Häufig gibt es keine einheitliche Arbeitsweise innerhalb von Unternehmen und sogar innerhalb von Unternehmensabteilungen
- Aufgrund dieser nicht optimierten Arbeitsmethoden erfordert der Einkauf eine große Koordination zwischen Kunden und Lieferanten, sowohl beim tatsächlichen Einkauf der Drucksachen als auch bei der Abwicklung von Druckaufträgen
- Angemessenes Controlling und Einkaufsmanagement werden durch die vorherigen Punkte erschwert oder sogar unmöglich gemacht. Die Folge: wichtige Entscheidungen werden häufig auf der Grundlage unzureichender und falscher Daten getroffen

Modernes Einkaufsmanagement lebt von Systemen und Transparenz

A world to win

Einkäufer werden zweifellos den besten Preis bei höchster Qualität anstreben, aber die oben genannten Methoden und Verfahren führen zu einem Beschaffungsprozess, der fehleranfällig, undurchsichtig und zeitaufwändig ist. Dies verteuert natürlich auch den Prozess an sich. Darüber hinaus kommt es häufiger vor, dass zu viel für die Drucksachen bezahlt wird, da es auf dem Markt wenig Preistransparenz gibt. Die oft großen Angebotsunterschiede zwischen verschiedenen Druckanbietern für dasselbe Druckprodukt sind bekannt. Von besonderer Bedeutung bei der Preisgestaltung durch die Druckerei sind hierbei die von der Druckerei kalkulierten Einkaufspreise für Papier: diese machen laut Benchpool durchschnittlich 60 bis 70% der Kosten für das gesamte Druckprodukt aus.

Immer weniger grafische Fachkenntnis

Ein weiterer Faktor erschwert den Kauf von Drucksachen, insbesondere bei komplexeren Druckprodukten: die alternde Bevölkerung und die damit verbundene Abwanderung von Mitarbeitern mit grafischem Fachwissen. Dies gilt nicht nur für die Einkäufer von Drucksachen, sondern auch für das Personal in den Druckereien selbst. Nicht weniger als 30% dieses Sektors werden in den nächsten vier Jahren in den Ruhestand gehen! Kurzum: sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern von "Print" steht immer weniger grafisches Fachwissen zur Verfügung. Diese Tatsache erschwert alle Arten von Entscheidungen und Bewertungen durch diejenigen, die am Kauf und Verkauf von Druckprodukten beteiligt sind, zumindest mit den derzeit verankerten Arbeitsmethoden.

Digitales Einkaufsmanagement: von Chaos zu Transparenz

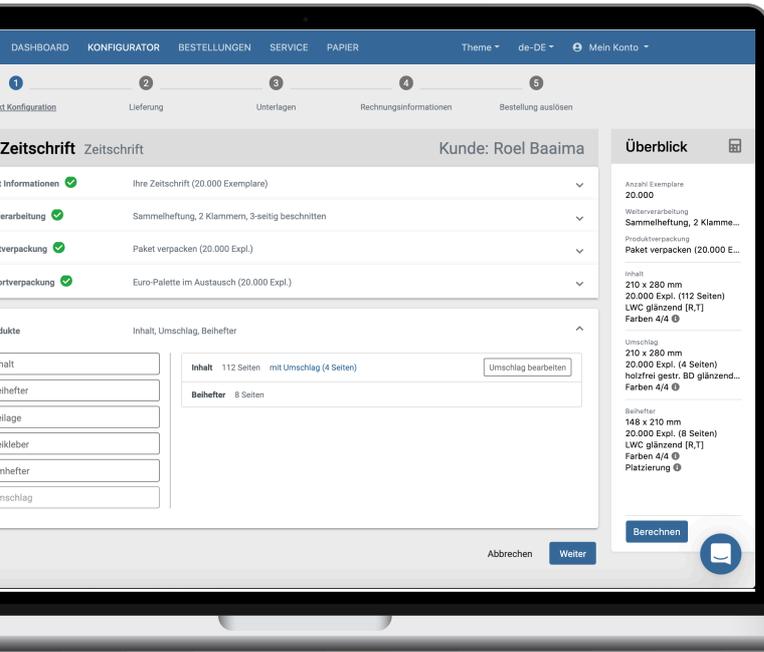
Angesichts der Umständlichkeit und Ineffizienz des traditionellen Beschaffungsprozesses ist es nur logisch, dass "Online Print" einen riesigen Wachstumsmarkt darstellt. Online-Drucker sind zwar für ihre benutzerfreundlichen, effizienten und schnellen Systeme zum Kauf von Drucksachen bekannt, diese beinhalten jedoch ausschließlich standardisierte Drucksachen. Die deutsche Zipcon Consulting hat berechnet, dass in Westeuropa der Anteil der online bestellten Drucksachen von 19% im Jahr 2019 auf 42% im Jahr 2025 steigen wird.

Online-Druck: 120% Wachstum bis 2025

Wir sind der Überzeugung, dass in Zukunft auch viele komplexe, nicht-standardisierte Drucksachen digital bestellt und abgewickelt werden. Die europäische Premiere unserer Printplaza-Plattform kommt daher zum richtigen Zeitpunkt, denn das Einkaufsmanagement im digitalen Zeitalter setzt auf transparente Zahlen und Systeme. Accountability wird zur Norm.

Benchpool Printplaza: eine datenbasierte Bestellplattform

Benchpool Printplaza befasst sich mit all den Ineffizienzen des traditionellen Einkaufs komplexer Drucksachen. Die langjährige Erfahrung Benchpools mit Druckereien im europäischen Markt bildet den Motor der neuen Online-Bestellplattform. In dieser Zeit analysierte und kaufte Benchpool bereits mehr als eine Milliarde Euro an komplexen Drucksachen für Kunden. 10.000 Kaufberechnungen wurden basierend auf Daten von mehr als 1.000 Druckmaschinen und 500 Papiersorten (3.000 Grammaturen) durchgeführt. All dies floss in die unterschiedlichen Datenbanken ein, auf denen Printplaza basiert.



Bestellen innerhalb von 5 Minuten

Diese verschiedenen Datenbanken sind in Benchpool Printplaza integriert. Zusammen bilden sie eine Bestellplattform, die die verschiedenen in Europa verfügbaren Maschinen- und Produktionsmöglichkeiten, Papiersorten und ihre Referenzpreise umfasst. Auf dieser Grundlage setzt das in der Praxis erprobte Kalkulationssystem von Printplaza auf. Die Druckpreise werden in Sekundenbruchteilen berechnet und der Käufer zahlt stets einen fairen Preis. Im Gegensatz zu bekannten Online-Druckern funktioniert

Benchpool also nicht mit Preislisten: jede Produktkombination wird separat berechnet und das Ergebnis ist ein wettbewerbsfähiger Referenzpreis. Auch das lange Warten auf Angebote von Druckereien gehört der Vergangenheit an. Bei einem durchschnittlichen, nicht-standardisierten Druckprodukt dauert der Bestellvorgang nicht länger als fünf Minuten. Durch die Standardisierung aller Prozessschritte in einem automatisierten System wird darüber hinaus die Fehleranfälligkeit im Vergleich zum herkömmlichen Druckeinkauf deutlich reduziert. Der Bestellvorgang umfasst die folgenden Schritte:



*(Auflage, Umfang, Format, Papier, Weiterverarbeitung, Inhalts- und Umschlagsprodukt, etc.)

Printplaza Bestellprozess: einfach bestellen innerhalb von 5 Minuten

Spielen mit den Druckvariablen

Mit Benchpool Printplaza können Sie auch mit allen Arten von Variablen spielen. Beispielsweise können Kunden Preissimulationen basierend auf eingegebenen Budgetobergrenzen durchführen. Ein neuer Preis wird sofort angezeigt, wenn etwa das Format geändert oder eine leichtere Papiersorte ausgewählt wird.

Benchpool Printplaza fördert die Reduzierung von CO²-Ausstoß

Schnelligkeit, einfache Bestellung und aktuelle, wettbewerbsfähige Marktpreise sind die wichtigsten Vorteile der Beschaffung nicht-standardisierter Drucksachen über Benchpool Printplaza. Aber dies allein kann in einem auf die Zukunft ausgerichteten Bestellprozess nicht ausreichen: bereits heute ist das Thema "grüne Produktion" ein maßgeblicher Faktor in der Beschaffung und wird in naher Zukunft nur noch wichtiger. Seit 2020 hat die Umweltpolitik der Europäischen Kommission den Schwerpunkt neuer Gesetze und Vorschriften von der Reduzierung des Energieverbrauchs auf die Reduzierung klimaschädlicher Treibhausgasemissionen verlagert. Der Druck auf Einkäufer von Druckprodukten, ihre Emissionen entsprechend zu reduzieren, wird daher in den kommenden Jahren stark zunehmen.

Kunden erhalten Vorschläge für umweltfreundliche Produktion in Echtzeit

Benchpool ist - auch unabhängig von der europäischen Politik - der Ansicht, dass Umwelt- und Klimaschutzkomponenten ein wesentlicher Bestandteil der Einkaufsprozesse sein müssen. Aus diesem Grund wird Benchpool Printplaza in Kürze auch bei der Auswahl umweltfreundlicher Papiersorten unterstützen. Das System berechnet den gesamten CO²-Footprint und schlägt umweltfreundlichere Kombinationen von Druckmaschinen, Papiersorten und Transportwegen vor, einschließlich der entsprechenden Angebotspreise. So leistet Benchpool einen Beitrag dazu, Kunden eine grüne und klimaschonende Produktion zu ermöglichen.

Über Benchpool

Mit Benchpool **Enterprise** betreibt das Unternehmen bereits eine SaaS-Plattform für die Digitalisierung der Beschaffung und des Managements komplexer, nicht-standardisierter Drucksachen. Mit Benchpool **Printplaza** wurde nun die erste europäische Business-to-Business-Plattform für on-Demand-Beschaffung komplexer Druckprodukte hinzugefügt. Mit beiden Softwarelösungen bringt Benchpool die Beschaffung und Produktion komplexer Drucksachen auf ein höheres Niveau.

Möchten Sie mehr über Benchpool Enterprise oder über das Thema nachhaltige Printproduktion erfahren? Laden Sie sich **hier** unsere weiteren Whitepaper herunter.

PRINT BUYING MADE EASY MIT BENCHPOOL PRINTPLAZA



Joachim Glowalla

Business Development

joachim.glowalla@benchpool.com

Mob.: +49 151 26107200

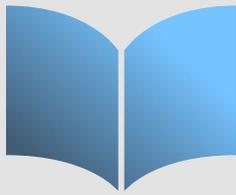


Roel Baaima

Gründer & Geschäftsführer

roel.baaima@benchpool.com

Mob.: +49 172 1771146



Bestellung komplexer
Druckprodukte ohne
Ausschreibungsprozess



Unabhängige Preise,
in Sekundenschnelle
berechnet



Vorschläge für öko-
effizient
Produktionswege

The screenshot shows the Benchpool web application interface. At the top, there is a navigation bar with 'Benchpool' logo and menu items: DASHBOARD, KONFIGURATOR, BESTELLUNGEN, SERVICE, PAPIER. Below the navigation bar, there are five numbered steps: 1. Produkt Konfiguration, 2. Lieferung, 3. Unterlagen, 4. Rechnungsinformationen, 5. Bestellung auslösen. The main content area is titled 'Ihre Zeitschrift' and shows a configuration for a magazine. It includes sections for 'Produkt Informationen', 'Weiterverarbeitung', 'Produktverpackung', and 'Transportverpackung'. There is also a 'Teilprodukte' section with a list of items like 'Inhalt', 'Beihfeffer', 'Beilage', 'Beikleber', 'Umhfeffer', and 'Umschlag'. On the right, there is an 'Überblick' section with a summary of the order details, including 'Anzahl Exemplare 20.000', 'Inhalt 210 x 280 mm', and 'Umschlag 210 x 280 mm'. At the bottom, there are buttons for 'Abbrechen', 'Weiter', and 'Berechnen'.

€1 Mrd.

analyisierte
Druckvolumina als Basis
des Preisalgorithmus

1.000+

Druckmaschinen und
500+ Papiersorten
zur Kalkulation

Disclaimer: Obwohl diese Veröffentlichung mit größter Sorgfalt erstellt wurde und wir dabei mit voller Integrität gehandelt haben, übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt durch den in dieser Veröffentlichung enthaltenen Inhalt entstehen. Der Nutzer ist selbst verantwortlich für den Gebrauch von Informationen aus diesem Whitepaper oder anderer von Benchpool bereitgestellten Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Mikroverfilmung, Vermietung, Übertragung, Lagerung und jede andere Form der Verbreitung oder Veröffentlichung, auch teilweise, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Benchpool GmbH. ©BENCHPOOL GMBH